

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Alzey

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Lieferung von Erdgas inkl. Netznutzung

Beschreibung: Vergeben wird der Gasbezug für die SLP- und RLM-Abnahmestellen der Verbandsgemeinde Alzey-Land und der Stadt Alzey. Die Gaslieferverträge der Stadt Alzey und der Verbandsgemeinde Alzey-Land mit ihren jeweiligen Orsgemeinden enden am 31.12.2025. Ausgeschrieben wird in zwei Losen: 1. Stadt Alzey, 2. Verbandsgemeinde Alzey-Land Im Rahmen dieses Verfahrens soll die Lieferung von Erdgas ab dem 01.01.2026 an den jeweiligen Bestbieter vergeben werden. Der Lieferzeitraum beträgt jeweils zwei Jahre. Es ist die Möglichkeit einer zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr als Option für die Auftraggeber vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 6335e8a6-e6c5-464c-9526-416131f413bf

Interne Kennung: 2025/07_01-05

Verfahrensart: *Nichtoffenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09123000 *Erdgas*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Alzey

Postleitzahl: 55232

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms (DEB3B)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen,

liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bewerbers/Bieters. 2. Die Unternehmen haben die Teilnahmeunterlagen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit, etwaige Unklarheiten oder Fehler zu überprüfen. Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Teilnahmeantrags beeinflussen können, so hat das Unternehmen die Vergabestelle unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist im Projektraum der Ausschreibung im Bereich Kommunikation darauf hinzuweisen bzw. um entsprechende Auskunft zu bitten. Die Vergabestelle wird die erforderlichen Auskünfte spätestens 6 Tage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist über das Vergabeportal erteilen. 3. Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform, sodass eine verkürzte Wartefrist von 10 Tagen gilt. 4. Nähere Informationen zum Beschaffungsumfang der einzelnen Lose sind der Bewerberinformation vom 27.05.2025 zu entnehmen. 5. Die Teilnahmeanträge und die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. 6. Die Abgabe von schriftlichen Teilnahmeanträgen/Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen. 7. Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug oder Subventionsbetrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Bildung krimineller Vereinigungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Bildung terroristischer Vereinigungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Insolvenz: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB und 124 Abs.1 GWB mit seinem Teilnahmeantrag einzureichen.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Stadt Alzey

Beschreibung: Vergeben wird der Gasbezug für die SLP- und RLM-Abnahmestellen der Stadt Alzey. Der Gasliefervertrag endet am 31.12.2025. Im Rahmen dieses Verfahrens soll die Lieferung von Erdgas ab dem 01.01.2026 an den jeweiligen

Bestbieter vergeben werden. Der Lieferzeitraum beträgt jeweils zwei Jahre. Es ist die Möglichkeit einer zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr als Option für die Auftraggeber vorgesehen.

Interne Kennung: LOT-0001 2025/07_01-05

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09123000 *Erdgas*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist die Möglichkeit einer zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr als Option für die Auftraggeber vorgesehen.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Alzey

Postleitzahl: 55232

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms (DEB3B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Jedes Unternehmen, das an dem Verfahren teilnimmt, muss rechtswirksam

gegründet und - soweit vorgeschrieben - in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen sein. Die Tätigkeit darf nicht durch eine Behörde verboten worden sein. Dies wird durch die Abgabe des Teilnahmeantrags versichert. Als weiterer Nachweis ist möglichst die Bestätigung der Anzeige nach § 5 EnWG oder ein vergleichbarer Nachweis zur Berechtigung der Gaslieferung vorzulegen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber die in der Formularsammlung vorgesehenen Nachweise beizubringen. Dies sind: 1) Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, 2) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse/Krankenkasse, 3) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, 4) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit den Mindesthöhen 5.000.000 € für Personen- und Sachschäden und 250.000 € für Vermögensschäden. Die Vergabestelle verlangt weiterhin zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit die Vorlage folgender Eignungsnachweise: - Jahresabschlüsse der Jahre 2022 bis 2024, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Teilnehmer ansässig ist, vorgeschrieben ist. - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den Jahren 2022 bis 2024, soweit er Lieferleistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Hier ist nicht der allgemeine Umsatz, sondern der Umsatz aus vergleichbaren Gaslieferleistungen anzugeben. - Berechtigung zur Lieferung von Erdgas Der Bieter hat weiterhin in der Formularsammlung (sofern erforderlich) anzugeben: - Nachunternehmerleistungen - Erklärungen zur Eignungsleihe - Verpflichtungserklärung (Eignungsleihe) - Erklärungen und Angaben zur Bewerber-/Bietergemeinschaft - Einbeziehung in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens - Erklärung zur Selbstreinigung

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Die Bewertung der Eignung erfolgt hier nach der Einschätzung der vorgelegten Unterlagen zu den Erfahrungen der Bewerber. Die Vergabestelle verlangt zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit die Vorlage folgender Eignungsnachweise: - Angaben über die Ausführung von Gaslieferungen (Referenzliste) - Angabe, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen - Nachweis zertifizierter Energieberater im Unternehmen Die Bewerber haben geeignete Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV über früher ausgeführte Leistungen im angefragten Bereich in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Tätigkeitszeitraum sowie des öffentlichen Auftraggebers vorzulegen, der dem jeweiligen Auftragsgegenstand entspricht oder mit diesen vergleichbar sind. - Zwei ausführliche Referenzen als Mindestangabe Zur Absicherung der Kompetenz des Bewerbers wird zusätzlich als Mindestanforderung gefordert, dass der Bewerber mindestens zwei Referenzprojekte darstellt, bei denen mindestens 50 kommunale Abnahmestellen oder mindestens 50 Abnahmestellen vergleichbarer Einrichtungen oder Unternehmen mit

Erdgas beliefert wurden. Für die hier genannten Referenzen, die als Mindestanforderung anzugeben sind, sind Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizubringen. Ist dies nicht möglich, ist anderweitig die ordnungsgemäße Ausführung zu belegen. Die Referenzen sind in der Formularsammlung anzugeben. Für zwei Liegenschaften ist eine Energieeffizienzanalyse für Wärme durchzuführen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Unverbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E49257521>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E49257521>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2025 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regelungen des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *nein*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Alzey

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Verbandsgemeinde Alzey-Land

Beschreibung: Vergeben wird der Gasbezug für die SLP- und RLM-Abnahmestellen der Verbandsgemeinde Alzey-Land. Der Gasliefervertrag endet am 31.12.2025. Im Rahmen dieses Verfahrens soll die Lieferung von Erdgas ab dem 01.01.2026 an den jeweiligen Bestbieter vergeben werden. Der Lieferzeitraum beträgt jeweils zwei Jahre. Es ist die Möglichkeit einer zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr als Option für die Auftraggeber vorgesehen.

Interne Kennung: LOT-0002 2025/07_02-05

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09123000 *Erdgas*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist die Möglichkeit einer zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr als Option für die Auftraggeber vorgesehen.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gebiet der Verbandsgemeinde Alzey-Land

NUTS-3-Code: Alzey-Worms (DEB3B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Jedes Unternehmen, das an dem Verfahren teilnimmt, muss rechtswirksam gegründet und - soweit vorgeschrieben - in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen sein. Die Tätigkeit darf nicht durch eine Behörde verboten worden sein. Dies wird durch die Abgabe des Teilnahmeantrags versichert. Als weiterer Nachweis ist möglichst die Bestätigung der Anzeige nach § 5 EnWG oder ein vergleichbarer Nachweis zur Berechtigung der Gaslieferung vorzulegen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber die in der Formularsammlung vorgesehenen Nachweise beizubringen. Dies sind: 1) Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, 2) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse/Krankenkasse, 3) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, 4) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit den Mindesthöhen 5.000.000 € für Personen- und Sachschäden und 250.000 € für Vermögensschäden. Die Vergabestelle verlangt weiterhin zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit die Vorlage folgender Eignungsnachweise: - Jahresabschlüsse der Jahre 2022 bis 2024, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Teilnehmer ansässig ist, vorgeschrieben ist. - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den Jahren 2022 bis 2024, soweit er Lieferleistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Hier ist nicht der allgemeine Umsatz, sondern der Umsatz aus vergleichbaren Gaslieferleistungen anzugeben. - Berechtigung zur Lieferung von Erdgas Der Bieter hat weiterhin in der Formularsammlung (sofern erforderlich) anzugeben: - Nachunternehmerleistungen - Erklärungen zur Eignungsleihe - Verpflichtungserklärung (Eignungsleihe) - Erklärungen und Angaben zur Bewerber-/Bietergemeinschaft - Einbeziehung in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens - Erklärung zur Selbstreinigung

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Die Bewertung der Eignung erfolgt hier nach der Einschätzung der vorgelegten Unterlagen zu den Erfahrungen der Bewerber. Die Vergabestelle verlangt zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit die Vorlage folgender Eignungsnachweise: - Angaben über die Ausführung von Gaslieferungen (Referenzliste) - Angabe, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen - Nachweis zertifizierter Energieberater im Unternehmen Die Bewerber haben geeignete Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV über früher ausgeführte Leistungen im angefragten Bereich in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Tätigkeitszeitraum sowie des öffentlichen Auftraggebers vorzulegen, der dem jeweiligen Auftragsgegenstand entspricht oder mit diesen vergleichbar sind. - Zwei ausführliche Referenzen als Mindestangabe Zur Absicherung der Kompetenz des Bewerbers wird zusätzlich als Mindestanforderung gefordert, dass der Bewerber mindestens zwei Referenzprojekte darstellt, bei denen mindestens 50 kommunale Abnahmestellen oder mindestens 50 Abnahmestellen vergleichbarer Einrichtungen oder Unternehmen mit Erdgas beliefert wurden. Für die hier genannten Referenzen, die als Mindestanforderung anzugeben sind, sind Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizubringen. Ist dies nicht möglich, ist anderweitig die ordnungsgemäße Ausführung zu belegen. Die Referenzen sind in der Formularsammlung anzugeben. Für zwei Liegenschaften ist eine Energieeffizienzanalyse für Wärme durchzuführen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Unverbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E49257521>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E49257521>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2025 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regelungen des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *nein*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Alzey

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Alzey

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00001248

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Ernst-Ludwig-Str. 42

Ort: Alzey

Postleitzahl: 55232

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms* (DEB3B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@alzey.de

Telefon: +49 67 314 95-212

Internet-Adresse: <http://www.alzey.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6313162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a63d95fb-a2bc-477f-b311-a77763c7b930 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2025 17:14 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*